

Malereien

Digitalzeichnungen



KI-Transferierungen

Videoinstallationen

Reinhard Mehles

Kunst trifft auf künstliche Intelligenz



Vorwort und Hinweise

Exponate

Illustrationen zur MasterClass
von Dr. Manfred Nelting

Transferierungen von der Malerei
zur Digitalzeichnung

Biografisches

Kampf der Geschlechter versus
Liebe

Sozialkritische Illustrationen

Leid, Verzweiflung und Zerstörung

Kunst trifft auf künstliche Intelligenz (KI)

A.

Künstliche Intelligenz (KI) wird in verschiedenen Bereichen von Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie und Kultur angewendet.

Gesellschaft

Im Gesundheitswesen wird die KI in der medizinischen Diagnostik eingesetzt, ebenfalls bei der Analyse medizinischer Bilder wie Röntgen- oder MRT-Aufnahmen.

In der Bildung finden KI-gestützte Lernplattformen zur Personalisierung von Lernprozessen eine Anwendung.

In der Sicherheitsbranche wird KI genutzt, um Muster in Datenströmen zu erkennen und so potenzielle Bedrohungen oder Anomalien zu identifizieren.

Wissenschaft

In der Forschung hilft KI den Forschern dabei, große Mengen an Daten zu analysieren, um Muster und Erkenntnisse zu gewinnen, z.B. in der Genomik oder der Astrophysik.

In der Datenanalyse hilft KI bei der Verarbeitung und Interpretation von komplexen Daten, wie beispielsweise in der Klimaforschung.

Wirtschaft

KI wird im Finanzhandel eingesetzt, um Finanzmärkte zu analysieren und Handelsstrategien zu entwickeln. Auch bei der Kreditvergabe und Betrugsprävention kommt KI zum Einsatz.

Im Kundenservice nutzen Chatbots und virtuelle Assistenten die KI, um Kundenanfragen zu beantworten und Probleme zu lösen.

Im Supply Chain Management hilft die KI, Lieferketten zu optimieren, indem sie Lagerbestände überwacht und Lieferzeiten vorhersagt.

Industrie

In der industriellen Fertigung (Industrie 4.0) werden KI-gesteuerte Roboter und Automatisierungssysteme eingesetzt, um Produktionsprozesse zu verbessern.

In der Qualitätskontrolle überwacht die KI in Echtzeit die Produktionslinien und erkennt fehlerhafte Produkte.

Kultur

In der Kunst wird die KI zur Produktion von Kunstwerken verwendet, sei es in Form von generativer Kunst oder zur Verbesserung von Bildbearbeitung und Design.

In den Medien wird KI verwendet, um personalisierte Empfehlungen für Musik, Filme und Bücher zu geben, ebenso bei der automatischen Übersetzung von Inhalten.

In der Sprachverarbeitung ermöglichen KI-basierte Übersetzungs- und Transkriptionssysteme die Kommunikation über Sprachbarrieren hinweg.

B.

Betrachten wir die Geschichte der Bildenden Kunst mit ihren klassischen Gattungen der Malerei und Grafik, Bildhauerei, Architektur und etlichen Kleinformen, so stellen wir fest, dass diese Gattungen schon immer und zu verschiedenen Zeiten von künstlerisch-technischen Innovationen und Experimenten beeinflusst und geprägt wurden. Sei es in der Malerei die Entdeckung und Weiterentwicklung von Maltechniken, insbesondere die Verwendung von Ölfarben im 15. Jahrhundert,

sei es die Entdeckung und Anwendung der linearen Perspektive in der Renaissance, die es Künstlern*innen ermöglichte, räumliche Tiefe realistischer darzustellen, oder die Techniken des Kupferstiches und des Holzschnitts, die im 15. Jahrhundert entwickelt wurden, die Massenproduktion von grafischen Werken ermöglichten und zur Verbreitung von Kunstwerken beitrugen, sei es die Einführung der Fotografie im 19. Jahrhundert, die neue Möglichkeiten für die künstlerische Darstellung von Bildern eröffnete und die Art und Weise, wie Künstler*innen die Welt wahrnahmen und abbildeten, veränderte. In der Bildhauerei, der Architektur und in etlichen weiteren Kleinformen finden wir entsprechende Entwicklungen, die kontinuierlich vorangetrieben wurden und Künstlern*innen neue Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung anboten. Diese Innovationen haben die Art und Weise, wie Kunst geschaffen und wahrgenommen wird, bis heute entscheidend beeinflusst und geprägt.

Der Einfluss der digitalen Techniken und der Künstlichen Intelligenz begann im späten 20. Jahrhundert, und seitdem haben sich verschiedene Strömungen und Techniken entwickelt, die die Beziehung zwischen Technologie und Kunst beeinflusst.

Schon in den 1960er Jahren begannen Künstler*innen, Computer und digitale Technologie in ihre Arbeit zu integrieren. Beispiele hierfür sind die algorithmische Kunst und frühe Experimente mit Computergrafiken.

In den 1980er Jahren konnten Künstler*innen digitale Werkzeuge zur Erstellung und Bearbeitung von Bildern verwenden. Dies beeinflusste neue Ausdrucksformen der digitalen Malerei und Bildbearbeitung.

Ab den 1990er Jahren ermöglichte die Netzkunst und digitale Kultur die Verbreitung von Kunstwerken über das World Wide Web. Künstler*innen begannen, das Internet als Medium für ihre Arbeit zu nutzen, was zur Entstehung der Netzkunst führte.

An den 1990er Jahren entwickelte sich die Algorithmische Kunst und die Generative Kunst. Künstliche Intelligenz und algorithmische Ansätze wurden in der Kunst eingesetzt, um Bilder, Musik und sogar Texte zu generieren. Dies führte zur Entstehung von Kunstwerken, die von Algorithmen erstellt wurden.

Ab den 2010er Jahren entwickelte sich die KI in der Bildenden Kunst, insbesondere hatten maschinelles Lernen und neuronale Netzwerke einen großen Einfluss auf die Bildende Kunst gehabt.

Künstler*innen und Forscher verwenden KI-Techniken, um Bilder zu generieren, Stile zu

imitieren oder neue Formen der künstlerischen Kollaboration mit Algorithmen zu erforschen.

KI-basierte Technologien bieten Künstlern*innen ein mächtiges Werkzeug, um kreative Grenzen zu erweitern, neue Ausdrucksformen zu entdecken und visuelle Konzepte zu entwickeln.

Eine der faszinierendsten Möglichkeiten von KI in der Malerei ist die Generierung von Kunstwerken. Mithilfe von Algorithmen und tiefen neuronalen Netzen kann KI die Bilder aus einer Vielzahl von Vorlagen, Stilen und Techniken erstellen.

KI fördert ebenfalls die kreative Zusammenarbeit zwischen Künstlern*innen und KI. Künstler*innen betrachten KI als kooperativen Partner, der ihre Ideen ergänzt und erweitert. Indem sie KI-generierte Elemente in ihre Kunstwerke integrieren, schaffen sie unkonventionelle Texturen, Muster und Formen. Neben der Generierung von Bildern kann KI auch bei der Entwicklung von Farbpaletten und Kompositionsrichtlinien helfen. Durch die Analyse großer Mengen an Kunstwerken kann KI unendlich viele Muster und Trends identifizieren, die Künstlern dabei helfen können, ausdrucksstärkere Kompositionen zu schaffen. Darüber hinaus unterstützt KI dabei, harmonische Farbschemata zu entwickeln, um die emotionale Wirkung eines Kunstwerks zu verstärken.

Ein bedeutender Fortschritt ist auch die Schaffung interaktiver Kunstwerke mithilfe von KI.

Künstler*innen können KI-Algorithmen programmieren, um auf sensorische Eingaben oder sogar auf Gedanken zu reagieren und sich so in Echtzeit zu verändern. Dies eröffnet ein völlig neues Erlebnis für Betrachter, die aktiv mit dem Kunstwerk interagieren können und so Teil des kreativen Prozesses werden.

Nicht zuletzt kann KI den Künstlern*innen helfen, ihre kreativen Prozesse zu beschleunigen und produktiver zu werden. Durch die Automatisierung bestimmter Schritte, wie z.B. das Skizzieren von Grundformen oder das Hinzufügen von Details, können Künstler*innen mehr Zeit für das eigentliche Gestalten und Experimentieren aufwenden.

KI ersetzt nicht die menschliche Kreativität, KI ist in dem Zusammenhang als ein Werkzeug betrachten, das Künstlern*innen ermöglicht, ihre Vorstellungskraft zu erweitern, neue Wege zu erkunden und noch nie dagewesene Kunstwerke zu schaffen. Die Synergie zwischen menschlicher Kreativität und KI-Potenzial verspricht eine Zukunft der Kunst, die reich an Vielfalt und Innovation ist.

C.

Künstliche Intelligenz (Sie, er, es) ist keine Konkurrenz zu unseren Sinnen, unseren Gefühlen und Auffassungen. Wir müssen die künstliche Intelligenz in allen gesellschaftlichen Bereichen von der Industrie bis zur Kultur beherrschen lernen, um all das, was uns als Menschen ausmacht, nicht überflüssig werden zu lassen.

Die Werke von Reinhard Mehles widmen sich den Fragen des Einflusses der „Künstlichen Intelligenz“ auf die ästhetischen Qualitäten von Kunst und Kunstproduktion. Sie veranschaulichen seine Beschäftigung mit der traditionellen Malerei, mit der digitalen Reproduktion der Malerei durch die Hinwendung zur iPadArt und mit KI-Transformationen analoger und digitaler Malerei. Die künstlerischen Werke erhalten durch die KI-Einflussnahme eine immense Steigerung im Hinblick auf die künstlerisch ästhetische Farb- und Formqualität, auf die ästhetische Qualität von Kunst und Kunstproduktion insgesamt, was letztendlich auch den Kultur- und Kunstbegriff erneuern wird.

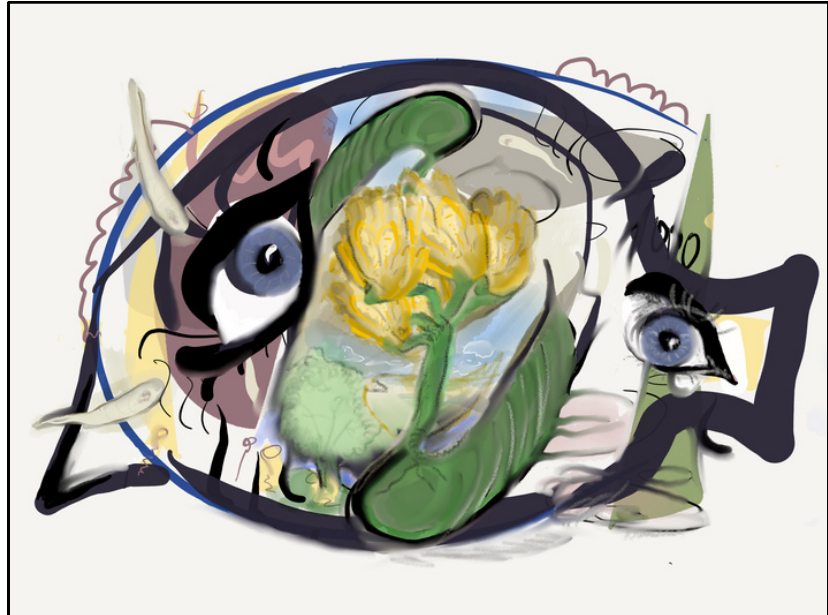
Die im Katalog dargestellten ausgewählten Werke von Reinhard Mehles hinterfragen Aspekte wie „Kindheit und Gesellschaft“ am Beispiel der Illustrationen zur Video- MasterClass von Dr. Manfred Nelting, „Transferierungen vom Analogen

zum Digitalen“, „Transferierungen von der Künstlichen Intelligenz zum Digitalen“, „Biografisches – Vater und Sohn“, „Kampf der Geschlechter versus Liebespaar“, „Politische Monster“ und „Politische Satire“ und „Leid, Krieg, Verzweiflung und Zerstörung.

Illustrationen zur MasterClass von Dr. Manfred Nelting

WVZ 01

Episode 2
2021,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 02

Episode 4
2021,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

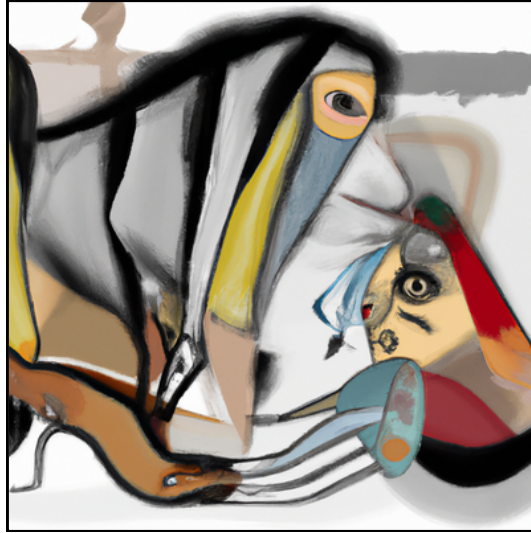
WVZ 03 und 04

KI-Transferierungen
zu Episode 4
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm

WVZ 03



WVZ 04



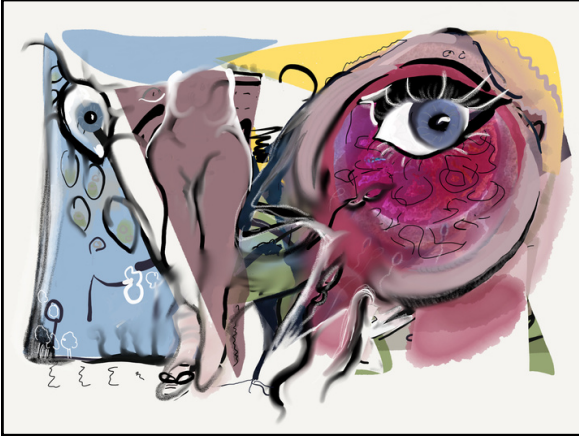
WVZ 05

Digitalzeichnung
KI-Transferierungen
zu Episode 4
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

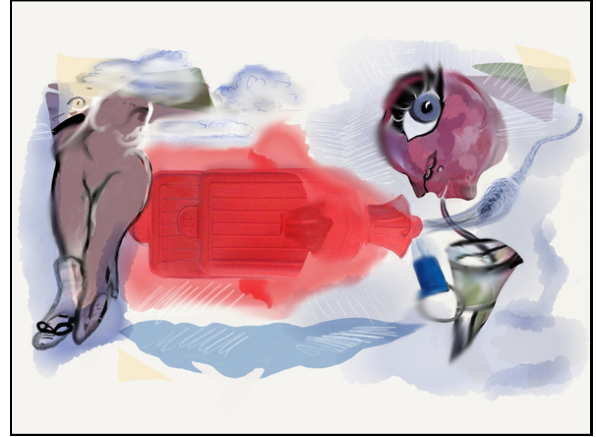
WVZ 06 bis 11

Episode 1 bis 4
2021,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

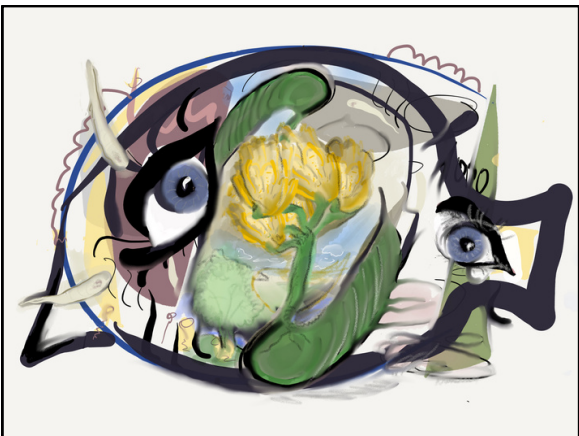
WVZ 06



WVZ 07



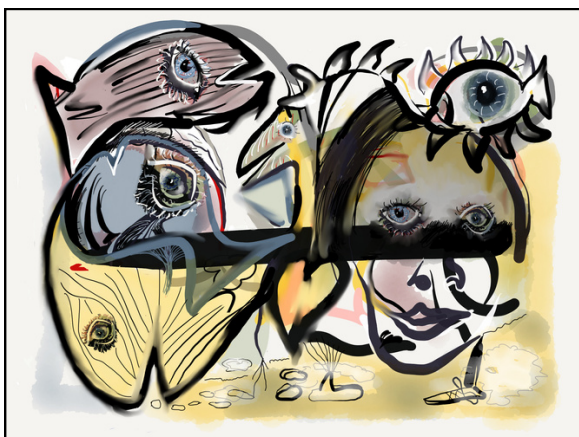
WVZ 08



WVZ 09



WVZ 10



WVZ 11

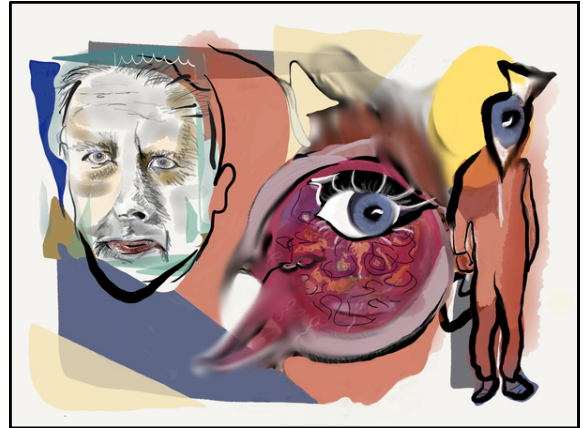


WVZ 12 bis 17
Episode 5 bis 10
2021,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

WVZ 12



WVZ 13



WVZ 14



WVZ 15



WVZ 16



WVZ 17



WVZ 18 bis 23
Episode 11 bis 16
2021,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

WVZ 18



WVZ 19



WVZ 20



WVZ 21



WVZ 22



WVZ 23



WVZ 24 bis 27

Episode 17 bis 20
2021,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

WVZ 24



WVZ 25



WVZ 26



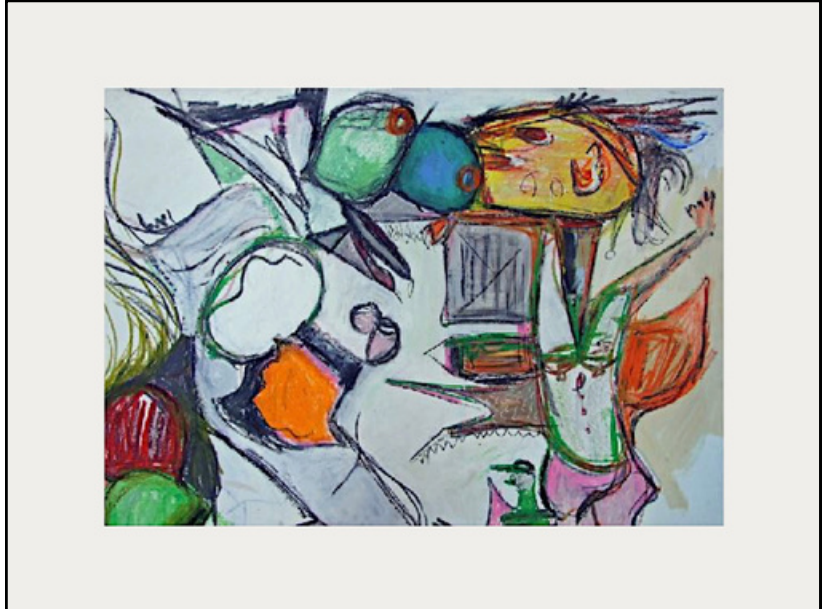
WVZ 27



Transferierungen von der Malerei zur Digitalzeichnung

WVZ 28

Ohne Titel
1988,
Acryl und Pastell
auf Karton,
85x105 cm



WVZ 29

Pferde im Dialog
2019,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 30 bis 33

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm

WVZ 30



WVZ 31



WVZ 32

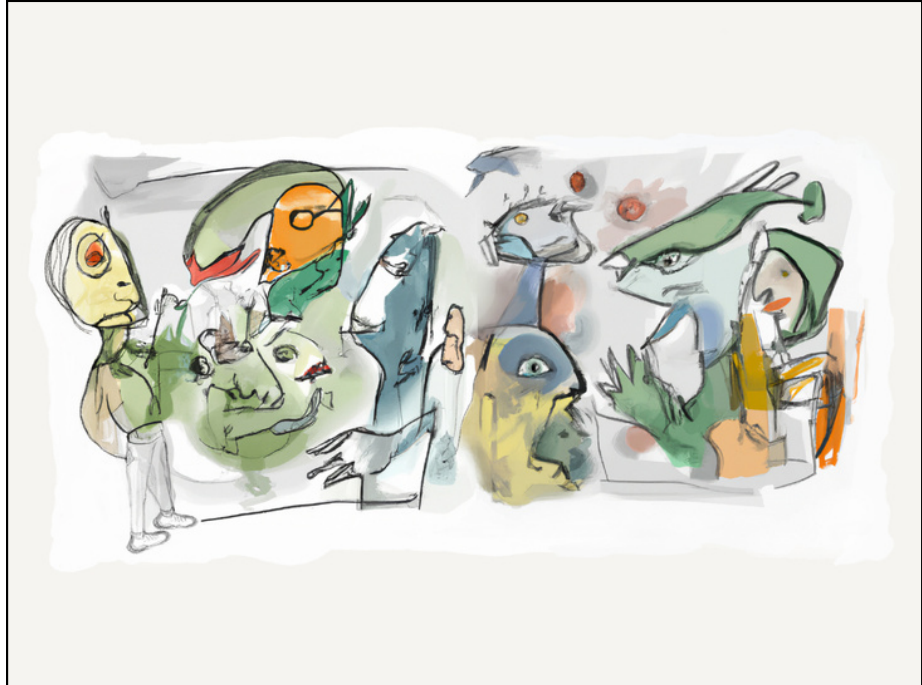


WVZ 33



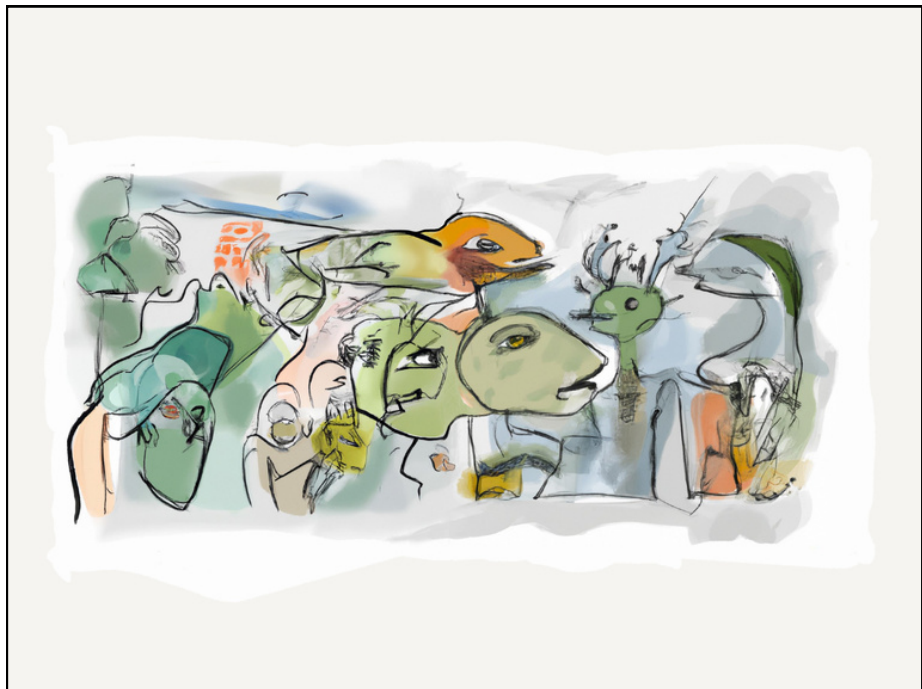
WVZ 34

Ohne Titel
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 35

Ohne Titel
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



Biografisches



WVZ 36

Der Vater und der Sohn
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 37

Vater und Sohn
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 38



WVZ 39



WVZ 40



WVZ 41

WVZ 38 bis 41

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
20x20 cm



WVZ 42

Vater und Sohn
2023,
Digitalzeichnung,
50x50 cm



WVZ 43



WVZ 44



WVZ 45



WVZ 46

WVZ 43 bis 46

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
20x20 cm

Kampf der Geschlechter versus Liebe



WVZ 47

Kampf zwischen Mann
und Frau
1985,
Pastell auf Karton,
105x85 cm

WVZ 48 bis 51

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm

WVZ 48



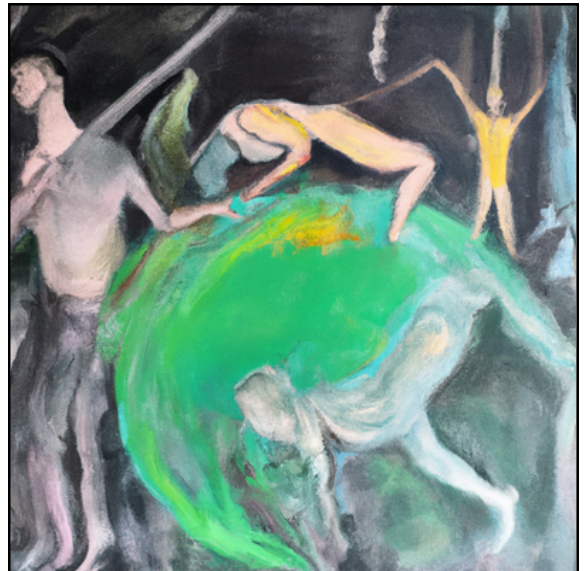
WVZ 49



WVZ 50



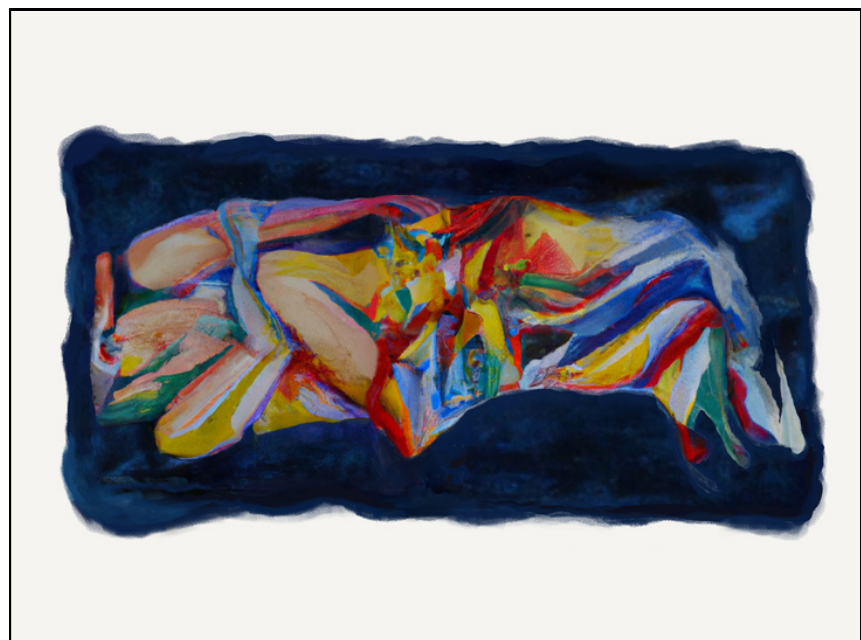
WVZ 51





WVZ 52

Masturbierende Frau
1983,
Pastell auf Karton,
84x212 cm



WVZ 53

Innige Liebe
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 54 bis 57

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

WVZ 54



WVZ 55



WVZ 56



WVZ 57

WVZ 58 bis 61

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x40 cm

WVZ 58



WVZ 59



WVZ 60



WVZ 61

WVZ 62 bis 67

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
20x20 cm

WVZ 62



WVZ 63



WVZ 64



WVZ 65



WVZ 66



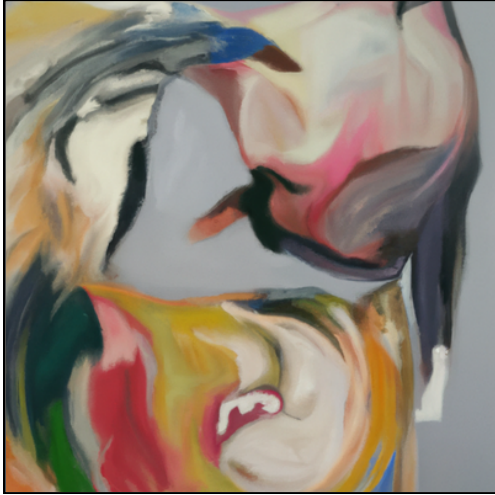
WVZ 67



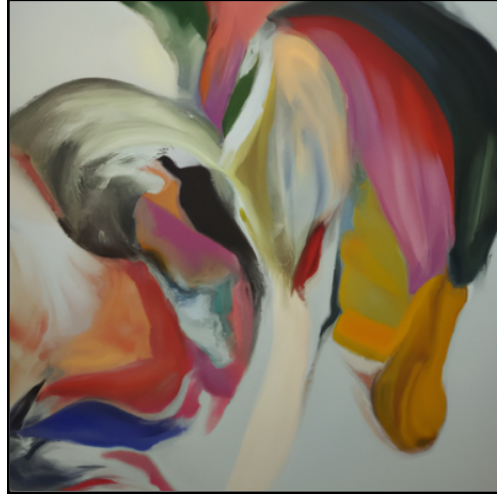
WVZ 68 bis 73

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
20x20 cm

WVZ 68



WVZ 69



WVZ 70



WVZ 71



WVZ 72



WVZ 73



Sozialkritische Illustrationen



WVZ 74

Mit dem Fahrrad
und Panzern unterwegs
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



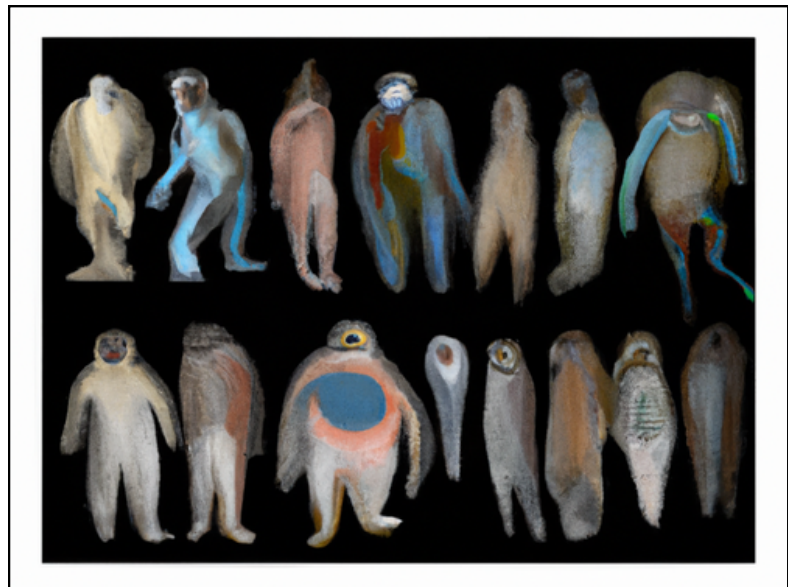
WVZ 75

Doppelmoral
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 76

Fanatische Kriegstreiber
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 77

Hässliche Kriegstreiber
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 78
Verhaftung
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 79

Politiker im ukrainischen
Häuserkampf
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 80



WVZ 81



WVZ 80 bis 83

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm



WVZ 82

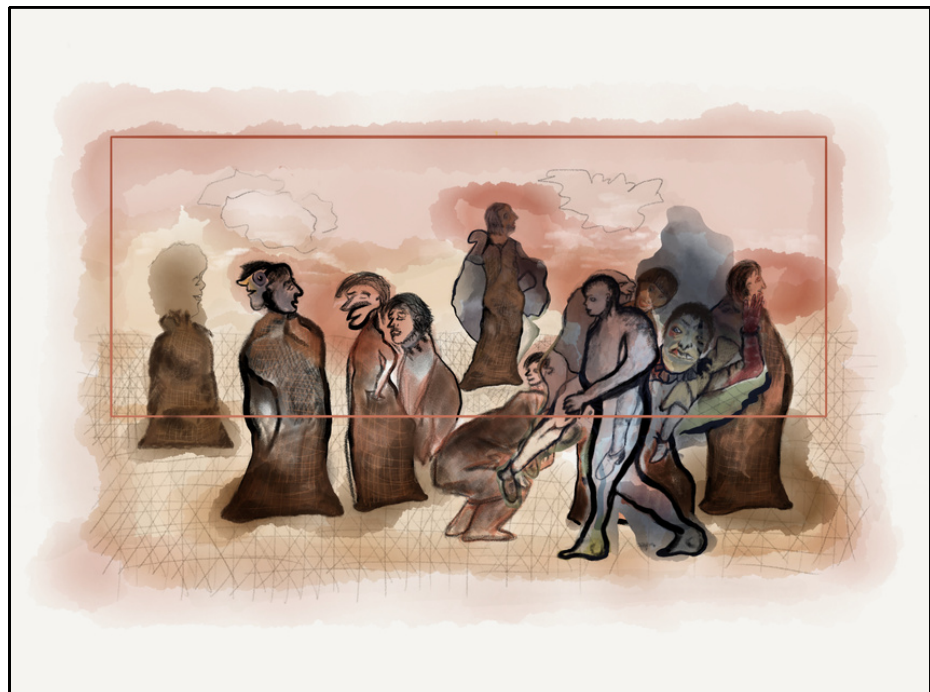


WVZ 83



WVZ 84

Stolpernde Fratzen
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 85

Sackhüpfen für
Querdenker
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

Leid, Verzweiflung und Zerstörung



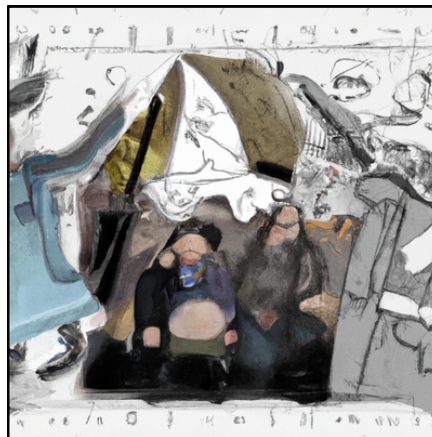
WVZ 86

Menschliches Leid 1
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 87

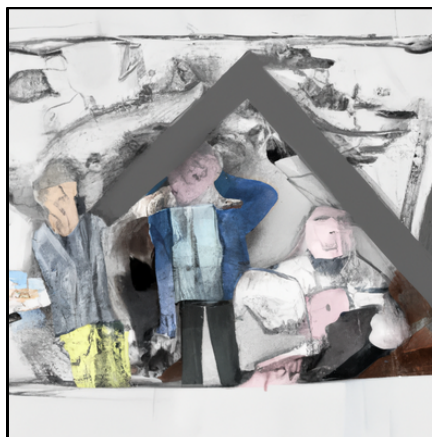


WVZ 88



WVZ 87 bis 90

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm



WVZ 89

WVZ 90



WVZ 91

Menschliches Leid 2
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 92

Verzweifelte Gesichter
2022,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 93



WVZ 94



WVZ 95



WVZ 96



WVZ 93 bis 96

Skizzen zu "Verzweifelte Gesichter"
2022,
Digitalzeichnung,
30x40 cm



WVZ 97

Zerstörte Landschaft
1982,
Acryl auf Karton,
85x105 cm



WVZ 98

Vernetzung
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm

WVZ 99



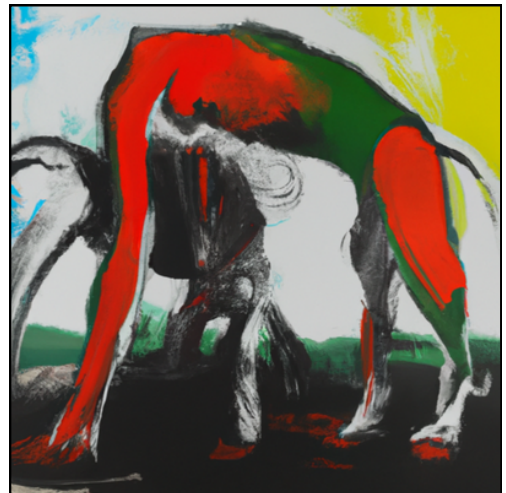
WVZ 100



WVZ 101



WVZ 102



WVZ 99 bis 102

KI-Transferierungen
2023,
Digitalzeichnung,
30x30 cm

WVZ 103

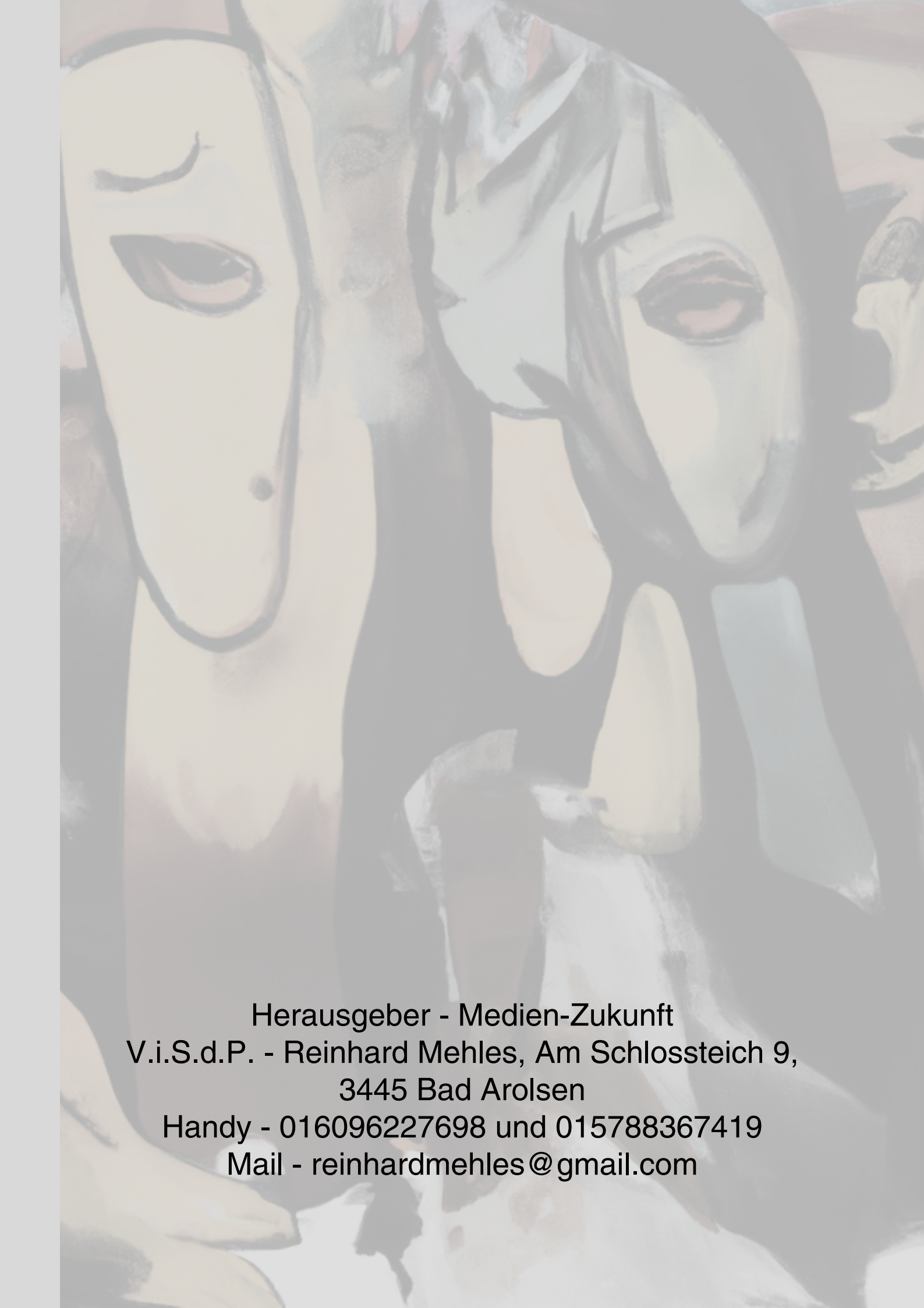
Verstörte Wesen 1
2023,
Digitalzeichnung,
50x70 cm



WVZ 104

Verstörte Wesen 2
2023,
Digitalzeichnung,
50x50 cm





Herausgeber - Medien-Zukunft
V.i.S.d.P. - Reinhard Mehles, Am Schlossteich 9,
3445 Bad Arolsen
Handy - 016096227698 und 015788367419
Mail - reinhardmehles@gmail.com